

660902-2023 - Wettbewerb

Deutschland – Projektmanagement im Bauwesen – Projektsteuerungsleistungen Umbau
Betriebshof Frankenstein
OJ S 209/2023 30/10/2023
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: HEAG mobilo GmbH

E-Mail: einkauf@heagmobilo.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder
Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Projektsteuerungsleistungen Umbau Betriebshof Frankenstein

Beschreibung: Projektsteuerung der Projektstufen 1-5 AHO für das Projekt Revitalisierung und
Umbau Betriebshof Frankenstein

Kennung des Verfahrens: f3dddfd8-f1da-4f4e-8d23-5dbefc008cbf

Interne Kennung: HEAGM-2023-0010.

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71541000 Projektmanagement im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Klappacher Straße 172

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64285

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Projektsteuerungsleistungen Umbau Betriebshof Frankenstein

Beschreibung: Gegenstand der ausgeschriebenen Projektsteuerungsleistung ist die
Revitalisierung und Umbau des Betriebshofs Frankenstein in Darmstadt.\nAuf dem
Betriebsgelände des Betriebshof Frankenstein der HEAG mobilo GmbH soll ein bestehendes

Betriebsgebäude, unter weitgehender Beibehaltung des Betriebes, für eine erweiterte und teilweise neue Nutzung baulich revitalisiert und energetisch saniert werden. Bei der Nutzungserweiterung handelt es sich um eine Änderung der Nutzung der Wagenhalle von einer reinen Abstellhalle zu einem gesamthaften modernen Werkstattbereich. Die Erweiterung der Kapazität im Bereich Wartung und Instandhaltung soll zudem eine Redundanz zum Betriebshof Böllenfalltor ermöglichen. Infolge der geplanten Nutzungserweiterung entsteht ein erhöhter Lagerkapazitätsbedarf für technische Einheiten der Straßenbahntechnik (Drehgestelle und Großkomponenten), der durch den Neubau eines Lagergebäudes realisiert werden soll. Zur Erfüllung des hier vorliegenden Leistungsbildes sind insbesondere die Aufgaben des Leistungsbildes der Projektsteuerung in den Handlungsbereichen A bis E der Projektstufen 1 - 5 der AHO Schriftenreihe Heft Nr. 9 Stand 03/2022 voll zu erbringen. Die Maßnahme fällt unter die Verordnung der BOStrab. Es sind besondere Leistungen, wie bspw. die Integration und Durchführung von Quality-Gates, zu erbringen. Rahmentermin: Leistungsbeginn PS: 04/2024; Leistungsende PS: 03/2028. Die zu erbringende Leistung beinhaltet die Erstellung und Abstimmung von Ausschreibungsunterlagen zur Beschaffung von Planungsleistungen sowie den Leistungen von Gutachtern, Prüfern und Fachberatern sowie Begleitung der Ausschreibung bis zur Vergabe. Diese Leistung erfolgt unmittelbar nach der Einarbeitung in das Projekt in Q2/2024. Ergänzende Details zu den zu erbringenden Leistungen sind den Beschaffungsunterlagen zu entnehmen.
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71541000 Projektmanagement im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Klappacher Straße 172

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64285

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2024

Enddatum der Laufzeit: 07/04/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Verlängerung des Vertrages: In Abhängigkeit von der Projektlaufzeit

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Das Angebot muss die in den Vergabeunterlagen geforderten

Erklärungen und Angaben enthalten. Die Angaben sind wahrheitsgemäß zu machen. . Zu

Unteraufträgen: Der Bewerber oder Bieter hat anzugeben, welche Teile des Auftrages er unter Umständen als Unterauftrag zu vergeben beabsichtigt. Für diese gilt ebenfalls Anlage A08.1. Ergänzend zu Teilnahmebedingungen Allgemeine Hinweise: Für Nachfolgende vorzulegende Erklärungen oder Nachweise zur Eignung, ist neben der Einreichung der Eigenerklärung zu Eignung (A08.1) eine direkt abrufbare Eintragung oder ein Nachweis aus einem amtlichen Verzeichnis oder Zertifizierungssystem im Sinne des § 48 Abs. 8 der Vergabeverordnung 1. eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines nach dem Recht der Europäischen Union gleichgestellten Vertragsstaates oder 2. eines Präqualifikationsregisters der Auftragsberatungsstelle Hessen e.V., der DIHK Service GmbH oder vergleichbarer Stellen ausreichend. Die Eintragung darf nicht älter als ein Jahr sein. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch die Zertifizierung einer staatlichen oder staatlich anerkannten „Präqualifizierungsstelle“ und den Eintrag in die entsprechende Zertifizierungsliste, ergänzt durch die in der Eigenerklärung zur Eignung (A08.1) sowie den darüber hinaus geforderten auftragsspezifischen Einzelnachweisen (A03, A04). Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise bzw. sind die Eigenerklärungen zur Eignung (A08.1) auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung, dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen worden sind oder vorliegen die die Eignung oder Zuverlässigkeit gem. § 123, 124 GWB in Frage stellen (Anlage A08.1). Erklärung, dass ein Interessenskonflikt gem. §6 SektVO nicht vorliegt (Anlage A08.1). Bietergemeinschaften sind zugelassen. Die Gewährleistung der gesamtschuldnerischen Haftung auch über die Auflösung der ARGE hinaus ist durch eine verbindliche Erklärung nachzuweisen. Als vorläufiger Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen wird die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) akzeptiert. Im Falle der Vorlage einer EEE haben Bietergemeinschaften für alle Mitglieder eine separate EEE abzugeben. Von Nachunternehmern und Unternehmen, deren Kapazitäten sich der Bewerber bedienen will (Eignungsleihe), ist ebenfalls eine separate EEE einzureichen. Die genannte EEE ist Bestandteil der einzureichenden Anlagen und ist in der beigefügten Form zu verwenden (Anlage A08.1).

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung (Anlage A08.1): Der Bewerber muss eine Eigenerklärung abgeben, dass er im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung über mindestens 3,0 Mio. € bei Personenschäden und mindestens 500.000 € bei sonstigen Schäden abzuschließen wird oder eine solche Versicherung bereits ständig abgeschlossen ist. Zum Nachweis des Versicherungsschutzes ist der AN verpflichtet, vor Unterzeichnung des Vertrages eine entsprechende aktuelle Bestätigung seines Haftpflichtversicherers mit der Versicherungsnummer und den mit dem AG

vereinbarten Deckungssummen zu überreichen, spätestens jedoch 3 Wochen nach Unterzeichnung dieses Vertrages.\n2. Erklärung zum Gesamtumsatz gem. (Anlage A08.1):\nErklärung über den Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer) des Bieters und seinen Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags (die Analogie ist durch den/die Bieter/-gemeinschaft darzulegen) in den letzten drei Geschäftsjahren.\nSollte es sich um eine Bietergemeinschaft handeln, sind diese Angaben in Form einer Anlage beizufügen.\n3. Erklärung zur Kapazität des Bieters (Anlage A08.1):\nDie Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufs- bzw. Lohngruppen mit extra ausgewiesenen Führungskräften. Das Unternehmen muss mindestens 3 Projektsteuerer beschäftigt haben.\n4. Angaben im Zusammenhang mit Insolvenz, Liquidation, beruflichem Fehlverhalten\ni. Angabe zu Insolvenz (Anlage A08.1):\nAngabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde\nii: Angaben zu Liquidation:\nAngabe, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat\niii: Angabe zu beruflichem Fehlverhalten\nAngabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt.\n5. Erklärung zur Sanktion Russland (Anlage A08.2):\nGemäß dem Schreiben vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen BWI7-70409/2#1 vom 14.04.2022 sehen wir uns gezwungen, die dortigen Regelungen anzuwenden. Die Eigenerklärung Sanktion Russland ist vom Bewerber/Bieter bzw. Mitglied der Bewerber / -Bietergemeinschaft und von seinen\nNachunternehmern / Unterauftragnehmern auszufüllen und dem Angebot beizulegen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es wird darauf hingewiesen, dass der Sektorenauftraggeber die berufliche Leistungsfähigkeit eines Bewerbers oder Bieters verneinen kann, wenn er festgestellt hat, dass dieser Interessen verfolgt, die mit der Ausführung des Auftrags im Widerspruch stehen und sie nachteilig beeinflussen könnten.\nInsbesondere sind Unternehmen, die selbst oder über verbundene Unternehmen auch als Mitglied einer ARGE, im Zeitraum der ausschreibungsgegenständlichen Leistungserbringung Ingenieurleistungen im direkten Projektbezug erbringen, nicht zur Teilnahme am Verfahren berechtigt, da in diesem Fall davon auszugehen ist, dass das Unternehmen Interessen hat, die mit der Ausführung des Auftrags in Widerspruch stehen und sie nachteilig beeinflussen könnten.\nAngaben zu Maßnahmen des Bieters zur Gewährleistung der Qualität der Leistungserbringung.\n1. Erklärung zur technischen Leistungsfähigkeit (Anlage A08.1 sowie Nachweise):\nAngaben zur Ausstattung, Geräte und technischer Ausrüstung über die der Bieter zur Erfüllung der Dienstleistung verfügt. (inkl. verwendete Hardware und Software):\nTechnisches Equipment und Softwarelizenzen zur Durchführung von Online-Meetings und Online-Beteiligungsformaten (z.B. MS Teams, Web-Ex)\nEingerichteter Dienst zum Austausch von Daten (z.B. MS Sharepoint)\n2. Erklärung über den Eintrag in einem amtlichen Handels- oder Berufsregister (Anlage A08.1)\nEintragung in das Handels- und Berufsregister seines Sitzes oder Wohnsitzes. Andernfalls vergleichbarer Nachweis für die Existenz und der Gegenstand des Unternehmens des Bieters/ jedes Mitglieds der Bietergemeinschaft\n3. Angaben zur Gewährleistung der Qualität (Anlage durch den Bieter zu erstellen)\nAngaben zu Maßnahme des Bieters zur Gewährleistung der Qualität der Leistungserbringung. Die nötigen Erklärungen sollen in einer gesonderten Anlage (nicht mehr als 1 Seite) beigelegt werden.\n4. Vorlage von Referenzen als Mindestvoraussetzungen zur Eignung im Hinblick auf die besonderen Anforderungen des

Projekts (Anlage A03 sowie Anlage A04):\nZum Nachweis der Eignung geforderte Referenzen:\nNr. 1\nDer Nachweis der Leistungserbringung im Bereich der Projektsteuerung und/oder Projektleitung/ Bauherrenvertretung jeweils analog der Stufen 2-4 AHO für die Sanierung, Umbau oder Revitalisierung von Betriebsanlagen (Begriffsdefinition nach BOStrab §1, Abs. 7 Pkt. 1, 3 und 4**), Betriebs- oder Wartungseinrichtungen im Geltungsbereich der BOStrab oder EBO sowie deren betrieblichen (Fahrleitung, bauen im Betrieb) sowie technischen Schnittstellen (Gewerke der technischen Gebäudeausrüstung,). Dabei ist ein Teilbereich der Umsetzung nachweislich im laufenden Betrieb erfolgt.\n(1 Referenz; Investvolumen* größer gleich 1,5 Mio. € (Gesamthaft), Zeitraum von 2013 - 2023)\nNr. 2\nDer Nachweis der Leistungserbringung im Bereich der Projektsteuerung und/oder Projektleitung/ Bauherrenvertretung jeweils analog der Stufen 1-3 AHO für eine Maßnahme, bei welcher die nutzungsspezifische Anlagentechnik (z.B. Krananlagen, Maschinen, Fertigungsanlagen Wartungstechnik) maßgebend die Objektplanung vorgab.\n(1 Referenz; Investvolumen* größer gleich 1,5 Mio. € (Gesamthaft), Zeitraum von 2013 - 2023)\nNr. 3\nDer Nachweis der Leistungserbringung im Bereich der Projektsteuerung und/oder Projektleitung/ Bauherrenvertretung jeweils analog der Stufen 1-4 AHO für eine Gebäudesanierung unter Beachtung des GEG bzw. EnEV\n(1 Referenz; Investvolumen* größer gleich 0,5 Mio. € (Gesamthaft), Zeitraum von 2013 - 2023)\nBetrifft alle Referenzen:\nDer Projektabschluss darf nachweislich nicht länger als 10 Jahre zurück liegen.\n*Das "Investvolumen" bezieht sich auf die Gesamtsumme oder den finanziellen Umfang, der für die Planung, den Bau und die Fertigstellung des Projekts zur Verfügung steht. Es umfasst alle Investitionen, die für das Bauprojekt erforderlich sind.\n**Betriebsanlagen sind alle dem Betrieb dienende Anlagen, insb. die bau-, maschinen- und elektronischen Anlagen für den Fahrbetrieb, einschließlich der Hilfsbauwerke, die Abstellanlagen für Fahrzeuge und die an das Gleisnetz angeschlossenen Werkstätten.\nDie für die Referenz 1 eingereichten Projekte müssen lediglich der Definition entsprechen, jedoch nicht der Verordnung.\nMöglicherweise geforderte Mindeststandards\nEin Bieter muss alle Eignungskriterien erfüllen, um zur Angebotsbewertung zugelassen werden zu können.\nErgänzend zu Zuschlagskriterien (gemäß Anlage A06 Zuschlagskriterien):\nDie Mindestanforderung für die Projektleitung (MA1) und Stellvertretung (MA2) setzt eine dreijährige Berufserfahrung im geforderten Bereich voraus.\nFür die Wertung des "Projektteams" und der "Konzepte" wird durch den AG eine Mindestpunktzahl festgeschrieben (Vgl. o.g. Tabelle bzw. Erläuterung zu den Kriterien I. und II.). Es wird festgesetzt, dass jeder Bieter nach Durchführung der Gewichtung mindestens 50% der möglichen Punkte jeweils für die Zuschlagskriterien "Projektteam" und "Konzepte" erzielt haben muss, um zur Bewertung des Zuschlagskriteriums III. "Angebotspreis" zugelassen zu werden. D.h. für das Zuschlagskriterium I. Projektteam sind mindestens 10 Punkte und für das\nZuschlagskriterium II. Konzepte sind mindestens 15 Punkte nach Gewichtung zu erreichen.\nUnterschreitet der Bieter nach Bewertung des Projektteams und der Konzepte (Vgl. I. und II.) die Mindestanforderung von 50%, findet keine weitere Wertung des Preises statt. Das vorliegende Angebot wird daraufhin von der weiteren Bewertung ausgeschlossen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektteam (Projektleitung und Stellvertretung, Personaleinsatzplanung)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur frühzeitigen Beauftragung des Gewerks "Nutzungsspezifische Anlagen" sowie Konzept "Bauen im Betrieb";

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Angebotspreis (Pauschalpreis)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18adff111bb-6a8729c28bf118fb

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.had.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 06/12/2023 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der AG behält sich ausdrücklich vor, im Rahmen der gesetzlichen Regelungen Erklärungen und Nachweise unter Fristsetzung nachzufordern, vervollständigen oder korrigieren zu lassen. Der Bieter kann nicht darauf vertrauen, dass Erklärungen und Nachweise nachgefordert werden oder Gelegenheit zur Vervollständigung oder Korrektur gegeben wird. Verzichtet der AG auf das Nachfordern, werden unvollständige Teilnahmeanträge oder Angebote ausgeschlossen. Dies gilt auch für Teilnahmeanträge oder Angebote, die ggf. nach einer Nachforderung weiterhin unvollständig sind bzw. die Mindestanforderungen nicht erfüllen. Die Nachforderung zusätzlicher Angaben und Unterlagen, welche der AG für erforderlich ansieht, bleibt ebenso vorbehalten. Wichtiger Hinweis: Bei den vom Bieter gemäß Anlage A06 "Zuschlagskriterien" vorzunehmenden Angaben zum Angebot handelt es sich um leistungsbezogene Angaben, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen. Eine Nachforderung scheidet daher aus, vgl. § 51 Abs. 3 SektVO. Eine Nichtangabe führt zum zwingenden Ausschluss des Angebots.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 06/12/2023 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Eine Erklärung zur Verpflichtung zur Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen ist bei Auftragsvergabe vorzulegen (ebenfalls Bestandteil der Anlagen).

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: HEAG mobilo GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: HEAG mobilo GmbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: HEAG mobilo GmbH

Registrierungsnummer: DE811215056

Postanschrift: Klappacher Straße 172

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64285

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Einkauf

E-Mail: einkauf@heagmobilo.de

Telefon: +49 61517094225

Fax: +49 61517094245

Internetadresse: <https://www.heagmobilo.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.heagmobilo.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen

Registrierungsnummer: 06-22630029-17

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151126603

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 90fcd112-090a-43d4-b86d-40aab5fb1468 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/10/2023 13:53:30 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 660902-2023

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 209/2023

Datum der Veröffentlichung: 30/10/2023